



@a.nyfeler

Was erwartet Sie?

Eine bunte Palette der schönsten Wanderungen im UNESCO Welterbe Lötschental und im benachbarten Gasterental.

Sagenumwobene Orte, eine Welt voller Traditionen und Bräuche, gepflegte Kulturlandschaften, dynamische Gletschervorfelder und seltene Bergblumen. Begleitet werden Sie von einem Kenner der einheimischen Kultur und Natur, Wanderleiter Kari Henzen.

Zu Gast sind Sie im Hotel Fafleralp, dem Hideaway Resort am Ende des Lötschentals - einer Oase der Ruhe in einer grandiosen Bergwelt.



Wanderwochen Hotel Fafleralp

Bergfrühling

Samstag 10. – Samstag 17. Juni
(Im Gasterental blüht der Frauenschuh)

Magischer Bergfrühling

Samstag 17. – Samstag 24. Juni
(Frauenstimmenfestival Brig)

Lötschentaler Bergsommer

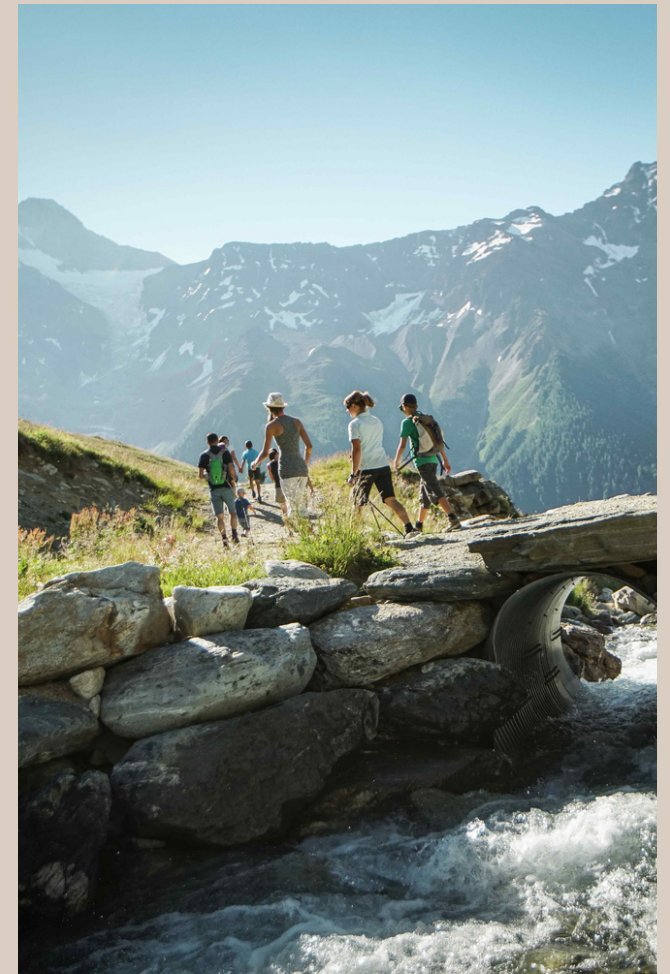
Sonntag 25. Juni – Sonntag 02. Juli
(Alpenakelei und Türkenbund)

Frühherbst im Tal der Täler

Sonntag 3. – Sonntag 10. September
(Landschaften voller Licht und Farbe)

Goldener Herbst

Sonntag 22. – Sonntag 29. Oktober
(Die Lärchen in ihrem schönsten Kleid)



Ankunft

Einmal angekommen, haben sie Zeit für einen individuellen Spaziergang zu einem der reizvollen Bergseen in der Umgebung. Zum Schwarzsee, zum türkisblauen Grundsee oder zum nahen Faflersee.

Beim Kennenlern-Apéro auf der Terasse im Lärchenwald informiert Sie Wanderleiter Kari Henzen über die erste Wanderung ins Gletschervorfeld des Langgletschers.

Eckdaten:
18 Uhr Kennenlern-Apéro

Tag 2 Gletschervorfeld Langgletscher

Unsere erste Wanderung führt uns in eine spektakuläre Hochgebirgslandschaft. Eine Landschaft, die sich immer wieder verändert. Der schwindende Langgletscher macht Platz für die ersten Pionierpflanzen und es entstehen Lebensräume mit Sträuchern, Moosen und Flechten bis hin zum Lärchenwald.

weitere Höhepunkte: malerische Bergseen, Apéro bei der drückigen Wirtschaft, Barfuss Trail



Daten der Wanderung

Länge: ca. 8.5 km
Auf-/Abstiege: 417 m / 416 m
Min/max Höhe: 1'765 m / 2'117 m
Wandern: ca. 3 h
Schwierigkeitsgrad: leicht / T2

Eckdaten:
Start ca. 10 Uhr
Ende ca. 16 Uhr

Tag 3 Gasterntal und Lötschenpass

Heute geht die Reise ins «little Yosemite of Switzerland». Das Gasterntal bietet landschaftliche, botanische und geologische Vielfalt auf kleinstem Raum: Steile hohe Kalkwände, gewaltige Faltungen, den wohl spektakulärsten Wasserfall in Europa und im Juni blüht der Frauenschuh in einer seltenen Dichte.

weitere Höhepunkte: Übernachtung in der Lötschenpasshütte, grandiose Aussicht auf die Walliser Alpen mit Matterhorn und Co.



Daten der Wanderung

Länge: ca. 6.3 km
Auf-/Abstiege: 1222 m / 74 m
Min/max Höhe: 1'539 m / 2'688 m
Wandern: ca. 3.5 h
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer / T3

Eckdaten:

Postauto Fafleralp ab: 8:18 Uhr
Ankunft Kandersteg: 9:14 Uhr
Abfahrt Bus in Kandersteg: 9:50 Uhr
Ankunft Selden: 10:12 Uhr
Lötschenpass an: ca. 15:00 Uhr

Tag 4 Lötschenpass - Fafleralp



Der Abstieg vom Lötschenpass auf die Lauchernalp führt entlang kleiner Seen in denen sich das Bietschhorn in seiner ganzen Pracht spiegelt. Der anschliessende Lötschentaler Höhenweg von der Lauchernalp auf die Fafleralp gehört zu den bekanntesten Wanderungen in der Schweiz.

weitere Höhepunkte: Überwältigende Sicht aufs Bietschhorn, Mittagessen in einem Bergrestaurant



Daten der Wanderung

Länge: ca. 14.5 km
Auf-/Abstiege: 296 m / 1'187 m
Min/max Höhe: 1796 m / 2688 m
Wandern: ca. 4.5 h
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer / T3

Eckdaten:
Lötschenpass ab: ca 8:30 Uhr
Ende: ca. 15 Uhr

Tag 5 Freier Tag - Kulturwanderung

Genießen Sie den freien Tag auf der Fafleralp, oder wandern Sie auf alten Kulturwegen durch das Lötschental. Vorbei an der bedeutenden Wallfahrtskapelle Kühmatt und weiter ins Dorf Blatten. Die leichte Wanderung im Talgrund kann bis nach Kippel verlängert werden. Dort befindet sich das Lötschentaler Museum, ein alpines Kulturzentrum und Talgedächtnis mit den ältesten und eindrucklichsten Masken aus dem Tal.

weitere Höhepunkte: das moderne Dorf Wiler mit der Lauchernalp, Barock Kirche aus dem 13. Jahrhundert in Kippel



1789  MÜ.M.
FAFLERALP
HIDEAWAY-RESORT
LÖTSCHENTAL

Daten der Wanderung

Länge: ca. 8.7 km
Auf-/Abstiege: 98 m / 521 m
Min/max Höhe: 1'349 m / 1'793 m
Wandern: ca. 2.5 h
Schwierigkeitsgrad: leicht T1

Eckdaten:
individuelle Wanderung

Tag 6 Fafleralp - Chrindellicka

Arven, Lärchen, Bärentrauben und Wacholder säumen den leicht ansteigenden Weg zur Chrindellicka. Oben trotz ein Holzkreuz den Naturgewalten. Die Lötschenlücke im Osten, die Rothörner im Westen und der Petersgrat im Norden umrahmen das Tal. Der Weg zurück führt durchs Innere Faflertal.

weitere Höhepunkte: Mit Glück sehen wir Gämsen und Steinböcke, bunte Bergblumen, Alpenrosen, Gold Pipaus, blutrote Orchideen.



Daten der Wanderung

Länge: ca. 7km
Auf-/Abstiege: 589 m / 398 m
Min/max Höhe: 1'796 m / 2'223 m
Wandern: ca. 2.5 h
Schwierigkeitsgrad: mittelschwer / T3

Eckdaten:
Fafleralp ab: ca. 10 Uhr
Ende: ca. 15 Uhr

Tag 7 Faldumalp - Lauchernalp

Die Wanderung von der Faldumalp auf die Lauchernalp erfüllt die Ansprüche einer Weltklassewanderung: Atemberaubende Bergpanoramen und tiefe Blicke ins Tal, seltene Alpenblumen und pittoreske Alpsiedelungen.

weitere Höhepunkte: die seltene Alpenakelei, Türkenbund und Alpenrosen. Berggasthaus Kummenalp, Abschlussapéro mit Raclette!



1789  MÜ.M.
FAFLERALP
HIDEAWAY-RESORT
LOTSCHENTAL

Daten der Wanderung

Länge: ca. 8 km
Auf-/Abstiege: 344 m / 418 m
Min/max Höhe: 1'964 m / 2'166 m
Wandern: ca. 2.5 h
Schwierigkeitsgrad: leicht / T2

Eckdaten:

Mit dem Alpentaxi von der Fafleralp auf die Faldumalp. Rückkehr von Wiler auf die Fafleralp mit dem Postauto
Fafleralp ab: 10 Uhr
Ende: ca. 16 Uhr